Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Aesculus Pentarkan® D

Mischung

für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Therapeuten oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Therapeuten oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Aesculus Pentarkan® D und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aesculus Pentarkan® D beachten?
3. Wie ist Aesculus Pentarkan® D anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aesculus Pentarkan® D aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Aesculus Pentarkan® D und wofür wird es angewendet?

Aesculus Pentarkan® D ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Venenerkrankungen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich aus den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Venenerkrankungen, wie z. B. Krampfadern.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aesculus Pentarkan® D beachten?

Aesculus Pentarkan® D darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Arnika, andere Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Aesculus Pentarkan® D sind,
- bei Alkoholkranken.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Aesculus Pentarkan® D ist erforderlich:

Bei plötzlich verstärkt auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender, schmerzhafter Schwellung oder bei bläulicher Verfärbung eines der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer tiefen Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden möglichst weitgehend abgeklärt werden. Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden.

Wegen des Alkoholgehaltes soll das Arzneimittel bei Leberkranken nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Aesculus Pentarkan® D mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Bei Anwendung von Aesculus Pentarkan® D zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Aesculus Pentarkan® D

Dieses Arzneimittel enthält 83 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (60 Vol.-%). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier und 1 ml Wein.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Aesculus Pentarkan® D anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre halbstündlich bis stündlich je 5 Tropfen (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. In chronischen Fällen sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Hinweis: Für die korrekte Dosierung Flasche zum Tropfen senkrecht halten.

Sie sollten die Tropfen eine halbe Stunde nach dem Essen mit Wasser einnehmen. Bei Einnahme des Arzneimittels vor den Mahlzeiten können Übelkeit und Völlegefühl auftreten.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Aesculus Pentarkan® D angewendet haben, als Sie sollten

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Aesculus Pentarkan® D vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Aesculus Pentarkan® D abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Aesculus Pentarkan® D abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Aesculus Pentarkan® D Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Aesculus Pentarkan® D aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Aesculus Pentarkan® D enthält

Die Wirkstoffe sind: Aesculus Dil. D1 3,0 g, Calcium fluoratum Dil. D6 1,0 g, Arnica Dil. D2 1,0 g, Carduus marianus Dil. D1 1,0 g, Collinsonia canadensis Dil. D1 1,0 g
in 10 g (entsprechend 11,0 ml) Mischung.
Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol 94% (m/m), Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 33 Tropfen.

Wie Aesculus Pentarkan® D aussieht und Inhalt der Packung

Aesculus Pentarkan® D ist eine gelbe bis gelbgrüne Flüssigkeit zum Einnehmen.

Packung mit 50 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6569131.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2024.

Aesculus Pentarkan® D enthält die homöopathischen Einzelmittel Aesculus (Rosskastanie), Arnica (Bergwohlverleih), Carduus marianus (Mariendistel), Collinsonia canadensis (Grießwurzel) und Calcium fluoratum (Flussspat). Die Bestandteile ergänzen sich in ihrer Wirkung zur Behandlung von Venenerkrankungen, die vor allem durch Schwellungsneigung, Schwere- und Spannungsgefühl sowie durch krampf- und stichartige Schmerzen v. a. beim Stehen und Sitzen gekennzeichnet sind.